

# Geschäftsentwicklung 2023: ROSSMANN erzielt Rekordumsatz von 13,9 Milliarden Euro

11.01.2024 | Unternehmen

ROSSMANN erzielt 2023 einen **Rekordumsatz von 13,9 Milliarden Euro** mit einem **Umsatzwachstum von 14,4 Prozent** im Konzern – damit zeigt sich weiterhin eine sehr positive Entwicklung in den neun europäischen Ländern mit aktuell **4.713 Märkten** und **62.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**.

In **Deutschland**, mit seinen **2.288 Filialen**, wuchs der **Umsatz um 10 Prozent auf 9,3 Milliarden Euro**. Die **Auslandsgesellschaften** (Polen, Ungarn, Tschechien, Türkei, Albanien, Kosovo, Spanien und Dänemark) verzeichneten einen Umsatzanstieg von **24 Prozent auf 4,6 Milliarden Euro**.

Das **Investitionsvolumen** des Konzerns liegt im neuen Geschäftsjahr 2024 bei **390 Millionen Euro** und damit **65 Millionen Euro über dem vom Vorjahr**. Geplant ist die Eröffnung von 253 Filialen – davon 75 in Deutschland.

An diesem Unternehmenserfolg hat ROSSMANN seine **39.600 Mitarbeiter in Deutschland** auch 2023 wieder beteiligt und das gleich drei Mal: Im **April, August und Dezember** erhielten alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten – zusätzlich zum jährlichen Weihnachtsgeld und den sonstigen jährlichen Benefits – eine **Sonderzahlung**. Im Rahmen der staatlichen "Inflationsausgleichsprämie" steht der Betrag den Mitarbeitern netto zur Verfügung. Diese Option haben Unternehmen – Stand jetzt – noch bis Ende des Jahres. ROSSMANN spricht sich dafür aus, diese Möglichkeit zu verlängern.

Auch 2023 gehört ROSSMANN wieder zu den weltbesten Arbeitgebern, die jedes Jahr vom **US-Wirtschaftsmagazin Forbes** aus 700 Unternehmen gekürt werden. Die hervorragende Platzierung des Vorjahres konnte um weitere 10 Plätze verbessert werden. ROSSMANN steht nun weltweit auf Platz 16 und belegt Platz 3 aller deutschen Unternehmen!

ROSSMANN übernimmt Verantwortung und sieht den persönlich größten Wirkungsgrad bei den ROSSMANN-Marken. Vom Einkauf GOTS-zertifizierter Baumwolle bis hin zum stetig steigenden Einsatz von recyceltem Kunststoff, leisten wir unseren Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft. Den Anteil von **recyceltem Kunststoff** in den Produktverpackungen konnte ROSSMANN innerhalb des letzten Jahres noch einmal **deutlich steigern auf 38 Prozent** und liegt damit **weit über dem deutschen Durchschnitt** von 10,6 Prozent Post-Consumer-Rezyklaten in Verpackungen im Jahr 2022 (Quelle: aktualisierte Zahlen der Studie „Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2021“ der *Conversio Market & Strategy GmbH*). Auf **alle Materialien** bezogen liegt der Anteil sogar bei **44 Prozent** – damit leistet

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **[dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)**



ROSSMANN einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft in Deutschland und ist **dem selbstgesteckten Ziel, bis 2025 auf einen Anteil von 45 Prozent** zu kommen, jetzt schon sehr nah! Das nehmen wir als Ansporn, noch besser zu werden.

Die ausführliche, schriftliche **ROSSMANN-Geschäftsentwicklung wird im April 2024** herausgegeben. Sollten Sie Interesse an einem Interview mit unseren Geschäftsführern Raoul Roßmann (Sprecher der Geschäftsführung), Michael Rybak (Vertrieb, Logistik, HR, IT) oder Peter Dreher (Finanzen) haben, wenden Sie sich bitte bis zum 15. Februar an [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)

---

**ROSSMANN-Pressestelle**

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: [dialog@rossmann.de](mailto:dialog@rossmann.de)

